

Grenzen setzen

„Wo die wilden Kerle wohnen.“
Lustenaus Kindergartenkinder erfahren
Grenzen liebevoll aber bestimmt.



Ob es ums Anziehen oder Aufräumen, Fernsehen oder zu Bett gehen geht - Stress ist oft vorprogrammiert! Kinder testen aus und Eltern sind verunsichert, welche Reaktion die richtige ist. „Nur keine Vorschriften!“ denken sie vielleicht.

Kinder brauchen aber Grenzen, die ihnen Halt und Orientierung geben. Klare Regeln mit klaren Formulierungen geben dem Kind Raum, sich zu einer eigenständigen und selbstbewussten Persönlichkeit zu entwickeln. Ebenso geben sie Halt und Sicherheit.

Erziehung heißt in Beziehung zu sein. Auch im Kindergarten wird das Kind täglich mit vereinbarten Grenzen konfrontiert und muss erfahren, dass ihre Nichteinhaltung Konsequenzen nach sich zieht.

Tipps für zuhause

- das Kind achten und ernst nehmen
- Vereinbarungen statt Verordnungen machen
- Klarheit bei der Regelvereinbarung geben
- konsequent sein